

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

10.05.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 147 | 2024

Einsatzgeschehen zu Christi Himmelfahrt | Knapp 100 Wahlplakate werden Ziel von Angriffen

Verantwortlich: Annekatrin Liebisch, Christina Friedrich

Ausgewählte Meldungen

Einsatzgeschehen zu Christi Himmelfahrt

Zeit: 09.05.2024, 10:00 Uhr bis 10.05.2024, 04:00 Uhr

Ort: Landkreis Zwickau und Vogtlandkreis

Die Polizeidirektion Zwickau berichtet über Polizeieinsätze zum Himmelfahrtstag.

Zwischen Donnerstagvormittag und dem frühen Freitagmorgen rückten Polizistinnen und Polizisten im Vogtlandkreis und Landkreis Zwickau zu insgesamt 170 Polizeieinsätzen aus. Es kam verstärkt zu Körperverletzungen, Sachbeschädigungen, Trunkenheitsfahrten, Ruhestörungen und verbalen Streitigkeiten - insgesamt wurden 37 Straftaten registriert, die im Zusammenhang mit Feierlichkeiten zum Himmelfahrtstag stehen. Der zeitliche Schwerpunkt lag zwischen 14:00 Uhr und 01:00 Uhr. Unterstützt wurde die Polizeidirektion Zwickau von Einsatzkräften der sächsischen Bereitschaftspolizei.

Betrunken gefahren

In Glauchau fiel ein 34-jähriger Radfahrer Donnerstagabend durch seine unsichere Fahrweise in Form von Schlangenlinien auf. Nachdem ein Streifenteam ihn angehalten hatte, ergab ein Atemalkoholtest bei dem Deutschen umgerechnet über 2,5 Promille. In Zwickau wurde zur gleichen

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zeit ebenfalls ein Radfahrer angehalten - der Atemalkoholwert des 44-jährigen Deutschen betrug mehr als 2,34 Promille.

Polizeibeamten sahen am Donnerstagabend, wie ein Fahrradfahrer in Crimmitschau über eine rote Ampel fuhr. Sie hielten den Mann an und führten einen Atemalkoholtest durch, der 1,66 Promille erbrachte. Die Beamten hätten den Führerschein des 42-jährigen Deutschen sicherstellen wollen, dieser war ihm jedoch bereits in einem früheren Verfahren entzogen worden.

Leitpfosten herausgerissen

Im Mülsener Ortsteil Thurm rissen mehrere Personen Leitpfosten heraus. Nach einem Zeugenhinweis konnten Polizeibeamte die Gruppe feststellen und die Personalien der jungen Menschen aufnehmen. Zu einem ähnlichen Sachverhalt kam es im Neumarker Ortsteil Reuth: Dort hatten ebenfalls junge Erwachsene an mehreren Stellen Leitpfosten aus der Verankerung gerissen und auf Straßen geworfen. Da es zu diesem Zeitpunkt bereits dunkel war, mussten mindestens zwei Fahrzeugführer im Bereich einer Kreuzung abrupt abbremsen. Drei tatverdächtige Deutsche im Alter von 20, 20 und 24 Jahren wurden festgestellt.

Im Treuener Ortsteil Schreiersgrün rissen Jugendliche ebenfalls Leitpfosten heraus und warfen sie umher, sodass die Pfosten beschädigt wurden. Dabei schoben sie einen Einkaufswagen, den sie zuvor an einem Supermarkt hatten mitgehen lassen. Nachdem Polizeibeamte die Truppe in Oberlauterbach festgestellt hatte, brachten die Jugendlichen in Begleitung ihrer Eltern den Einkaufswagen nach Treuen zurück.

Verbotene Parolen und räuberische Erpressung

Am späten Donnerstagabend fiel eine Gruppe in Crimmitschau auf, weil die Personen lautstark verbotene und ausländischerfeindliche Parolen riefen. Außerdem warfen sie eine Flasche gegen eine Hauseingangstür und verursachten dadurch Schaden. Die deutschen Staatsangehörigen im Alter zwischen 16 und 37 Jahren müssen sich nun wegen Sachbeschädigung und wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen verantworten.

In Zwickau meldete eine Zeugin Donnerstagnachmittag eine Gruppe von Menschen, die ebenfalls verfassungsfeindliche Parolen rufen und rechtsradikale Musik hören würden. Die Einsatzkräfte erstatteten eine entsprechende Anzeige. Zur Unterbindung weiterer strafbarer Handlungen stellten sie außerdem zwei Musikboxen sicher.

In Theuma hatten mehrere Personen ein Hindernis auf einer Straße errichtet. Als ein 37-Jähriger mit seinem Traktor die Straße passieren wollte, verlangten sie 20 Euro Wegzoll. Der Traktorfahrer wollte die Hindernisse beiseite räumen, wurde aber plötzlich von zwei Männern geschubst und gewürgt. Die beiden deutschen Tatverdächtigen im Alter von 37 und 41 Jahren erhielten eine Anzeige wegen räuberischer Erpressung. (cf)

Knapp 100 Wahlplakate werden Ziel von Angriffen

Zeit: 09./10.05.2024

Ort: Zwickau | Glauchau | Meerane | Pöhl, OT Jocketa

Im Bereich der Polizeidirektion Zwickau wurden zahlreiche Wahlplakate beschädigt und entwendet.

In Zwickau wurden am Donnerstagabend zahlreiche Wahlplakate angegriffen. An der Crimmitschauer Straße rissen Unbekannte vier Plakate der Parteien Die Linke und CDU ab, die im Bereich der Bushaltestelle Waldpark wieder aufgefunden wurden. Ebenfalls an der Crimmitschauer Straße rissen mehrere Personen AfD-Plakate ab. Drei 20-jährige, deutsche Tatverdächtige wurden in der Nähe festgestellt. Am Bahnhof hatte eine Gruppe Jugendlicher vier Wahlplakate der Linken und der BfZ abgerissen und beschädigt. Die zehn deutschen Teenager im Alter zwischen 15 und 19 Jahren konnten später festgestellt werden. Ein Bild der Verwüstung bot sich den Einsatzkräften am Freitagmorgen auf der Bahnhofstraße in Zwickau. Auf einer Länge von etwa 600 Metern waren sämtliche Plakate verschiedenster Parteien heruntergerissen worden - insgesamt 76 Stück. Allein in Zwickau entstand dadurch in den vergangenen Tagen ein geschätzter Sachschaden von 800 Euro.

An der Wettiner Straße in Glauchau und Am Rotenberg/B 175 in Waldenburg wurden ebenfalls Plakate beschädigt. In Glauchau wurde ein FDP-Plakat von einem Laternenmast gerissen, in Waldenburg beschmierten Unbekannte zwei große Aufstellplakate von CDU und Bündnis 90/Die Grünen. In Meerane an der Badener Straße/Pestalozzistraße rissen mehrere Personen Wahlplakate der AfD ab und nahmen sie mit. Aus der sechsköpfigen Gruppe konnten drei Personen im Alter zwischen 16 und 20 Jahren ausfindig gemacht werden. Im Pöhler Ortsteil Jocketa rissen vier Jugendliche ein Plakat der Grünen ab und zündeten es an. Im Rahmen einer Tatortbereichsfahndung konnten die Einsatzkräfte vier 17-jährige Tatverdächtige feststellen.

Zu den Fällen in Zwickau, Glauchau und Waldenburg, in denen bisher keine Tatverdächtigen bekannt sind, sucht die Polizei Zeugen: Bitte melden Sie Ihre Beobachtungen dem jeweils zuständigen Revier in Zwickau (0375 428 102) oder Glauchau (03763 640). (cf)

Vogtlandkreis

Verhängnisvolles Kaufersuchen

Zeit: 09.05.2024, 12:30 Uhr

Ort: Weischlitz, OT Heinersgrün

Beim Versuch, ein Auto zu kaufen, wurde ein junger Mann beraubt.

Am Donnerstag zeigte ein 20-Jähriger einen Raub an, der sich mittags auf einem Feldweg nahe der Straße An der Kapelle zugetragen hatte. Der Geschädigte war mit seinem 56-jährigen Begleiter zum Hauptbahnhof Hof gereist, um sich dort mit einem jungen Mann mit fränkischem Dialekt zu treffen, der auf einer Verkaufsplattform einen Audi inseriert hatte.

Der vermeintliche Verkäufer fuhr mit den beiden in einem Hyundai über die Landesgrenze zu beschriebenen Feldweg. Dort forderten er und ein zweiter

Mann, der hinzugekommen war, den 20-Jährigen und den 56-Jährigen zur Herausgabe ihrer Wertsachen auf. Als die Bedrohten davonrannten, versprühte der zweite Täter eine Substanz, die Haut- und Augenreizungen hervorrief. Auf der Flucht verlor der 20-Jährige seinen Rucksack, den die Täter an sich nahmen, bevor sie im Hyundai davonfuhren. Da sich das Bargeld, mit dem der Audi bezahlt werden sollte, nicht im Rucksack befand, blieb es bei einem Entwendungsschaden von 30 Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen Raubes. (al)

Gefährliche Körperverletzung

Zeit: 09.05.2024, 07:40 Uhr

Ort: Plauen

Die Plauener Polizei bittet um Zeugenhinweise.

Nach einem kurzen Wortwechsel wurde ein 57-Jähriger Donnerstagmorgen am Postplatz von einem unbekanntem Mann verfolgt und zu Boden gebracht. Ein weiterer Mann schloss sich dem Angreifer an. Als die beiden nach mehreren Tritten von dem 57-Jährigen abließen, lief er in Richtung Rathaus und bat zwei entgegenkommende Frauen um Hilfe. Daraufhin setzten die beiden Männer ihre Attacke fort und traten dabei auch eine der Frauen, die dazwischen ging. Als die 31-Jährige die Polizei rief, suchten die Angreifer das Weite.

Während der polizeilichen Maßnahme kehrte einer der beiden Tatverdächtigen an den Ort des Geschehens zurück und konnte von den Opfern identifiziert werden. Es handelt sich um einen 43-jährigen Polen, der in Gewahrsam genommen wurde. Die Ermittlungen zu dem zweiten Tatverdächtigen laufen.

Zeugen, die weitere Angaben zu dem Sachverhalt machen können, werden gebeten, sich im Polizeirevier Plauen unter der Telefonnummer 03741 140 zu melden. Insbesondere hofft die Polizei auf Rückmeldung einer Zeugin mit halblangen pinkfarbenen Haaren. (al)

Ausfahrt endet mit 13 Anzeigen

Zeit: 09.05.2024, 15:10 Uhr

Ort: Falkenstein, OT Dorfstadt

Ein junger Mann und drei Jugendliche fielen am Trieber Weg auf.

Mit nicht zugelassenen und nicht versicherten Crossmaschinen sowie einem Quad fuhren vier Personen im Alter von 15 bis 24 am Trieber Weg im öffentlichen Verkehrsraum. Sie entzogen sich zunächst der Kontrolle, konnten jedoch gestellt werden. Im Zuge der polizeilichen Maßnahme stellte sich heraus, dass keiner der jungen Männer eine Fahrerlaubnis mit der nötigen Fahrerlaubnisklasse besaß. Zudem stand eine der Motorcross-Maschinen zur Fahndung ausgeschrieben, nachdem sie in der Polizeidirektion Dresden als gestohlen gemeldet worden war.

Die Beamten schrieben am Ende jeweils vier Anzeigen wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis, des Gestattens des Fahrens ohne Fahrerlaubnis und der

Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz. Eine weitere erging wegen Hehlerei. (al)

Landkreis Zwickau

Dixi-Klo angezündet

Zeit: 09.05.2024, 21:50 Uhr

Ort: Werdau

Donnerstagabend schrillten die Feuerwehrsirenen.

In der Parkanlage An den Teichen wurde am Donnerstagabend ein Dixi-Klo angezündet, das in der Nähe des Spielplatzes stand. Die Toilette brannte vollständig ab, der Sachschaden wurde mit 500 Euro angegeben. Die Polizei ermittelt wegen gemeinschädlicher Sachbeschädigung durch Feuer.

Zeugen, die Hinweise auf den oder die Verursacher geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier Werdau zu melden, Telefon: 03761 7020. (al)

Mehrere Verstöße

Zeit: 09.05.2024, 10:00 Uhr

Ort: Werdau

Ein Autofahrer musste aus mehreren Gründen zu Fuß weitergehen.

Bei einer allgemeinen Verkehrskontrolle an der Greizer Straße führten die eingesetzten Beamten am Donnerstagvormittag einen DrugWipe-Test bei einem 35-jährigen Skoda-Fahrer durch. Da der Test positiv auf Amphetamin und Metamphetamin reagierte, wurde der Deutsche zur Blutentnahme in ein Krankenhaus gebracht. Den Fahrzeugschlüssel stellten die Beamten auch sicher. Eine Fahrerlaubnis konnte nicht entzogen werden, da dies bereits einige Tage zuvor geschehen war. So muss sich der Skoda-Fahrer nun wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis und unter berauschenden Mitteln verantworten. Der 57-jährige, deutsche Halter des Skodas erhielt eine Anzeige, weil er dem 35-jährigen die Fahrt gestattet hatte. (al)

Unfall beim Abfahren

Zeit: 09.05.2024, 15:20 Uhr

Ort: A 4 | St. Egidien

Beim Verlassen der Autobahn war ein Ford-Fahrer zu schnell.

Ein 76-jähriger fuhr Donnerstagnachmittag mit einem Ford die A 4 in Richtung Dresden entlang und wollte die Autobahn an der Anschlussstelle Hohenstein-Ernstthal verlassen. Da er dafür noch zu schnell fuhr, kam er nach links von der Fahrbahn ab. Das Auto wurde ins Gründreieck geschleudert, der Fahrer blieb dabei glücklicherweise unverletzt. Sein Ford musste allerdings abgeschleppt werden, der Sachschaden beläuft sich insgesamt auf rund 8.000 Euro. (al)